



## Für einen Euro ein Monat Speisung

Susanne Mayer

**Mörnsheim (max)** Wenn der Bolivienmissionar Adolf Bittschi seinen Heimaturlaub nimmt, dann lässt der Eichstätter natürlich nichts unversucht, die Angehörigen der Diözese Eichstätt von seiner Tätigkeit in Bolivien zu informieren, und er ist froh darüber, wenn er für seine Anliegen das eine oder andere Schärfflein bekommt.

Seit 1983 ist Bittschi in der Diözese Sucre in Bolivien tätig. Als er nun kurzfristig dem Schulfest an der Mörnsheimer Schule beiwohnte, beschlossen die Lehrer samt Schüler spontan, dass sie einen Teil der Einnahmen auch Padre Adolfo, wie ihn die Bolivianer nennen, spenden wollen. Dafür stattete er nun den Schülern einen Besuch ab und erzählte von seinem Leben in den Anden Boliviens.

Die Pfarrei Inkahuasi, die er betreut, ist größer als der Landkreis Eichstätt. Dort wohnen über 24 000 Menschen, verteilt auf 60 Ortschaften. Der Pfarrort Inkahuasi liegt auf Höhe der Zugspitze. Die durchschnittliche Höhe der Gemeinden liegt bei 2200 Metern. Nur der Pfarrort und ein weiter gelegener, noch größerer Ort haben jeden Sonntag Eucharistiefeier. Die 15 näheren Orte haben einmal im Monat und die Entfernteren zwei Mal im Jahr Eucharistiefeier. Die Leute kommen aber jeden Sonntag zusammen, um den Wortgottesdienst zu feiern. Besonders die Schulspeisung einer großen Anzahl von Schülern, die einen weiten Weg zurücklegen müssten, liege ihm sehr am Herzen, berichtete Bittschi. Die 6800 Schulkinder der Pfarrei bekommen zusammen mit 8000 Schulkindern der vier Nachbarparreien des Dekanates in der Mittagspause einen Becher heiße Milch mit Reis und ein Stück Brot. Das Brot muss einmal in der Woche von den Eltern gebacken werden.

Für einen Euro, den die deutschen Schüler spenden, kann ein Kind einen Monat lang die Schulspeisung erhalten. Viele Mörnsheimer Schüler spendeten von ihrem Taschengeld, und so kam am Ende ein stattlicher Betrag von über 300 Euro zusammen.



Pater Adolf Bittschi freute sich über das rege Interesse der Mörnsheimer Schüler.